

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 02.04.2019

Lernen und Leben in der Stadtgesellschaft von morgen:

Nach dem erfolgreichen Symposium im vergangenen Jahr laden die „Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“ ein zum

NEXT CULTURE SYMPOSIUM - POSITIONEN TRANSKULTURELLER BILDUNG auf Kampnagel **#2: KRASSimulation – Kulturelle und gesellschaftliche Assimilationsfelder in Schule**

Das **NEXT CULTURE** Symposium ist ein interaktives Netzwerkformat der Kulturagenten Hamburg, das Positionen transkultureller Bildung in Gesellschaft, Schule und Kunst verhandelt.

Ist Assimilation ein Aufgeben des Eigenen? Oder kann sie Aneignung einer Praktik des Verstehens und Begegnens sein? Wer assimiliert sich an wen - und ist der Prozess nur in eine Richtung möglich? **NEXT CULTURE** geht diesen Fragen am 5. April 2019 auf Kampnagel in Hamburg nach.

Ziel des Symposiums ist es, über theoretische Inputs und praktische Workshops für Themen der Integration und Assimilation zu sensibilisieren.

Den Impulsvortrag wird **Aladin El-Mafaalani** halten, der mit dem „Integrationsparadox“ eine Gegenwartsdiagnose geschrieben hat, die bereits nach wenigen Tagen ein Bestseller wurde. Aladin El-Mafaalani ist Integrationsbeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen.

Moderatorin des Symposiums ist **Kübra Gümüşay**, Journalistin, Aktivistin & Bloggerin. Sie gilt als eine der wichtigsten migrantischen, muslimischen und feministischen Stimmen in Deutschland.

Die Referent*innen und Workshopleiter*innen aus Wissenschaft, Kunst und Schule sind Spezialisten der Umordnung und eröffnen den Teilnehmer*innen neue Strategien der Selbstverortung.

NEXT CULTURE ist eine Veranstaltung im Rahmen des Programms

„Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“

in Zusammenarbeit mit **KRASSjunior Kultur Crash Festival**,

Kampnagel – Internationales Zentrum für schönere Künste und Kunstwerk e.V.

Wir bedanken uns für die freundliche Förderung durch die Stiftung :do mit Unterstützung durch das Bezirksamt Hamburg-Nord.

Nähere Informationen unter http://www.conecco.de/?SYMPOSIUM_NEXT_CULTURE und im beigefügten Programm.

Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg

Seit acht Jahren unterstützt das [Programm „Kulturagenten für kreative Schulen“](#) Grund- und Stadtteilschulen in Hamburg im Bereich der Kulturellen Bildung. Die Themen Diversität, Integration und transkulturelle Bildung haben dabei zunehmend Bedeutung gewonnen.

Ziel des Programms ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Welt der Künste zu eröffnen, kreatives Denken zu fördern und zu eigenen Erfahrungen mit Kunst und Kultur anzuregen. Teilhabe an Kunst und Kultur soll fester Bestandteil des Alltags von Kindern und Jugendlichen werden.

Kontakt

Burkhard Siedhoff

Leitung Landesbüro „Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg“

+49 (40) 72 00 444 - 51

+49 177 567 40 24

siedhoff@conecco.de

NEXT CULTURE SYMPOSIUM - POSITIONEN TRANSKULTURELLER BILDUNG

#2: KRASSimulation – Kulturelle und gesellschaftliche Assimilationsfelder in Schule

am 5. April 2019

9:30 bis 17:30 Uhr

auf Kampnagel, Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

Begrüßung Thorsten Altenburg-Hack – Leiter des Amtes für Bildung / BSB

Impulsvortrag Aladin El-Mafaalani – „Das Integrationsparadox“
mit anschließender Diskussion

Lecture & Performance Sookee (Rapperin, Aktivistin)

Lecture Performance Simonida Selimović

*Mit Workshops unter der Leitung von Expert*innen aus Wissenschaft, Schule und Kunst, die dazu einladen, Lernen und Lehren als Gestaltungsprozesse einer diversen Gesellschaft wahrzunehmen:*

Hieu Hoang - Theatermacher (Berlin)

Anne Hölck - Szenografin (Berlin)

Ilhan Kaan - Spoken Word Artist (Berlin)

Charlotte Pfeifer - Theatermacherin (Hamburg)

Simonida Selimović - Schauspielerin/Rapperin (Wien)

Ursina Tossi - Choreografin (Hamburg)

*HAIJUSOM Zentrum für transnationale Künste - Thomas Combari (Burkina Faso)
Nebou N'Diaye (Hamburg)*

»Kulturagenten für kreative Schulen Hamburg« ist ein Programm des Landes Hamburg, vertreten durch die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Kulturbehörde, gefördert durch die MUTIK gGmbH sowie die Kulturstiftung des Bundes und die Stiftung Mercator. Förderpartner in Hamburg ist die concetto gUG – Gesellschaft zur Förderung von Kultur, Entwicklung und Management.